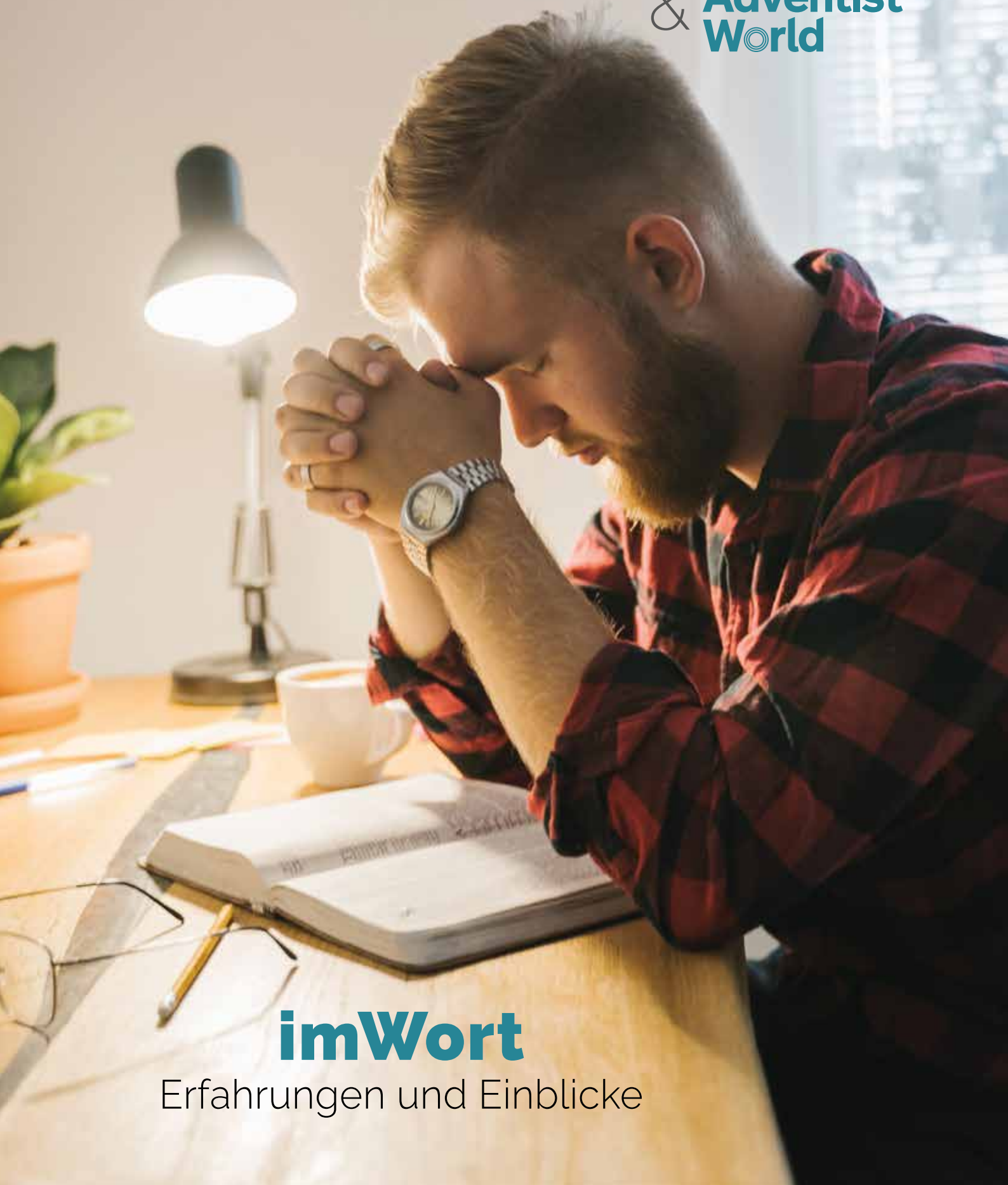


# adventistenaktuell

MÄRZ 2023 | AUSGABE NR. 159

& Adventist  
World



**imWort**

Erfahrungen und Einblicke

# imWort

## Einblicke und Ausblicke



Seit dem 3. Viertel 2021 gibt es in Österreich unser neues Sabbatschul-Studienheft **imWort**, das wir bewusst von Anfang an generationenübergreifend allen Sabbatschul-Teilnehmern angeboten haben. Vor diesem Hintergrund wurden unterschiedliche Personen angesprochen und um ihre Erfahrungen mit unserem neuen Sabbatschul-Format gebeten. Es ist spannend zu sehen, aus welchen Blickwinkeln solch ein Thema betrachtet und beschrieben werden kann.

### ● BENJAMIN KADERABEK | GEM. WIEN KAGRAN

Ich finde, die imWort-Lektion ist eine gute Möglichkeit, das Wort Gottes zu studieren. Sie wirft durch alltagsbezogene Fragen oft einen anderen Blick auf verschiedene Themen der Bibel. Dabei ist die Analyse eines Textabschnitts charakteristisch für die imWort-Lektion. Genau aus diesem Grund wurde diese Lektion zu meinem persönlichen Favoriten und ich verwende sie primär für das Studium unter der Woche. Am Sabbat besuche ich dann die imWort-Gruppe, die unter Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen immer beliebter wird.

### ● KURT FEUERSTEIN | GEMEINDE INNSBRUCK

Seit 40 Jahren mache ich Sabbatschule. Mit dem Konzept von imWort erfüllt sich für mich ein Traum! Endlich Woche für Woche einen kleinen, überschaubaren Bibelabschnitt studieren und vertiefen zu können; sich einige Stunden intensiv mit einem kurzen Abschnitt befassen zu dürfen und dann einen anregenden, bereichernden Gedanken-Austausch mit meinen Geschwistern zu haben! Nicht mehr die ungeheure, ausufernde Menge an Bibelabschnitten und dazu noch zig Paralleltex-te überfliegen zu müssen. Nicht mehr unvorstellbar wertvolle Schätze flüchtig betrachten zu müssen, sondern in die Tiefe gehen zu können und nach den verborgenen Schätzen tiefer zu graben und sie auszu-leuchten!

### ● HERBERT BRUGGER | GEMEINDE VOITSBERG

Die Adventgemeinde Voitsberg führt seit eineinhalb Jahren in der Sabbatschule eine Gesprächsgruppe mit der imWort-Lektion durch. Es nehmen regelmäßig zwischen vier und zwölf Personen am Gruppengespräch teil. Auch unsere Teenies werden jetzt immer öfter in die Gruppe integriert. Das Besondere an dieser Lektion ist, dass man sich in der Vorbereitung mit einem Bibelabschnitt beschäftigt und dabei versucht, in die Tiefen des Textes einzudringen. Der Abschnitt, den man öfter während der Woche liest, prägt sich sehr gut ein, und man entdeckt Feinheiten und Schätze, die einem vorher meist nicht aufgefallen sind. Es sind immer sehr lebendige und praktische Gespräche, in denen wir uns gegenseitig bereichern und ermutigen. Obwohl wir 60 Minuten Gesprächszeit haben, wird uns die Zeit oft zu kurz, um alle Facetten des Bibeltextes zu erläutern. Wir als Gruppe sind sehr dankbar für die Möglichkeit, in dieser Form das Wort Gottes im Rahmen des Gottesdienstes studieren zu können.

### TIBOR (VATER) UND VANESSA (TOCHTER) TOTH GEMEINDE GRAZ

Das imWort-Studium ist eine Bereicherung für alle Bibelschulteilnehmer. Ein Bibelgespräch in der Gemeinde sollte auf Gottes Wort basieren. Je tiefer wir graben, umso mehr Erkenntnisse gewinnen wir. Beim imWort-Studium können sogar die Gäste sofort mitreden. Die gut ausgewählten Texte beleuchten unsere Glaubensgrundsätze und rufen auch bei unseren nichtchristlichen Freunden ein Aha-Erlebnis hervor. Durch diese Methode des Bibelstudiums werden immer wieder einzelne Suchende angesprochen.

### MAREN LEHMANN | GEMEINDE VOITSBERG

Die Lektion imWort macht ihrem Namen Ehre. In unserer Gemeinde wurde nach Vorstellung der Lektion eine imWort-Gruppe angeboten. Ich finde die sehr intensive Auseinandersetzung mit den Texten durch Lesen und Abschreiben des Textabschnittes sehr gut. Es regt zum Nachdenken und Selbstdenken an. Seit einem dreiviertel Jahr benutze ich auch die App dazu. Am Sabbat tauschen wir dann unsere Gedanken aus, und mich erstaunt, was die Geschwister auch sonst noch in dem Text entdeckt haben. Diese Form des Bibelstudiums finde ich auch deshalb gut, weil meist der Bezug zum eigenen Leben für mich erkennbar ist. Ich schätze es besonders, dass auch die Kinder ab 12 Jahren dabei sind und fleißig das Textplakat mit anstreichen. Ich finde diese Lektion sehr gut verständlich aufgebaut.

### HELMUT KOPA | GEMEINDE WIEN-SÜD

Wir nutzen in unserer Gemeinde das „imWort-Studienheft“ seit Beginn in einem eigenen ZOOM-Studienkreis während der Woche. Unsere Erfahrungen zeigen dabei, dass wir durch die Konzentration auf weniger Texte auch eine tiefergehende Erarbeitung des Themas erleben. Außerdem hat dies auch den Vorteil, die einzelnen Textabschnitte selbst noch gründlicher und tiefer entdecken zu können. Gleichzeitig konnten wir dabei sehr gut auf individuelle Fragen und Sichtweisen unserer Teilnehmer eingehen, ohne einen eventuellen Zeitdruck zu verspüren. So haben sich durch dieses gemeinsame Entdecken und Erarbeiten auch immer interessante und bereichernde Gespräche über das Thema bzw. einzelne Aspekte davon ergeben. Zusammenfassend empfinden unsere Teilnehmer dieses segensreiche Studium als bereichernd in unserer Beziehung zu Gott und auch untereinander.

### NINA SCHINAGL | GEMEINDE WIENERWALD

(Fast) quadratisch, praktisch, gut. Mitten drinnen und nicht nur dabei. Eine Lektion, die auf den Punkt kommt und es hierbei schafft, eine komplexe Thematik lebensnah zu vermitteln. Diese Lektion macht man nicht eben schnell mal nebenbei, sie ist dazu konzipiert, sich mit dem Thema reflexiv auseinanderzusetzen, ohne auf vorgefertigte Gedanken zurückzugreifen. Was man aus ihr macht, ist jedem selbst überlassen, aber sie bietet eine Chance, Lektion neu zu erleben.

### HUBERT KAZMIERCZAK | GEM. KLAGENFURT

imWort – zwei Wörter, die bei mir Begeisterung auslösen. Auch für unsere Jugend war recht schnell klar: Das ist was für uns. Selbst unsere Teenie-Gruppe war bald mit dabei. Für etliche Geschwister begann ein Ringen: Das interessiert mich, aber auf das Weltfeld-Studienheft und meine lieb gewordene Gruppe möchte ich auch nicht verzichten. Entsprechend sah auch unsere imWort-Gruppe am Anfang aus: Das eine Mal waren wir zwölf, das andere Mal zu dritt. Inzwischen haben sich Teenies und Jugend vereint und die Erwachsenen-imWort-Gruppe hat sich auf 8-12 Teilnehmer stabilisiert. Wir studieren und leben „im Wort“, der Austausch ist offen und ehrlich. Und weil uns Gottes Wort persönlich und für den Alltag was zu sagen hat, spüren wir die Veränderung durch Ihn und Sein Wort.

### EWALD JURAK | GEMEINDE WIEN SÜD

Die Gemeindeglieder der Gemeinde Wien Süd sind geographisch in einem großen Einzugsgebiet verstreut und daher war eine Freitag-Abendstunde, wie auch immer, nicht möglich. Mit der imWort-Lektion kam dann die Idee auf, über Zoom diese Lektion gemeinsam zu studieren. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten hat sich die Gruppe „zusammengefunden“ und die Gespräche sind für alle Beteiligten zum Segen geworden. Der besondere Vorteil dieses Bibelstudiums ist die Freiheit des gemeinsamen Studierens mit der Möglichkeit, auf persönliche Fragen einzugehen. Durch die Begrenzung auf einen Schriftabschnitt ist auch ein „Tiefgang“ in diesen Gesprächen gegeben. Leider fehlen in unserer Runde die Jugendlichen – für die ist die Lektion eigentlich konzipiert worden – aber die „Alten“ (bis 80 Jahre!) haben trotzdem große Freude am Studium und erleben geistliches Wachstum.

### LIESA FUCHS | GEMEINDE VOITSBERG

Im Herbst war es für mich nach einigen Jahren der Kinderbegleitung in der Sabbatschule wieder soweit: Zurück ins Sabbatschulleben der Erwachsenen. Da ich von anderen Geschwistern schon viel Positives über die imWort-Gruppe gehört hatte, war für mich sofort klar: Das probiere ich aus! Ab Woche 1 war ich hellauf begeistert von diesem Konzept und freute mich schon während der Woche auf die Gesprächsgruppe am Sabbat! Das intensive Studium eines Textabschnittes über eine ganze Woche hinweg begeistert mich. Ich mag es, in die Tiefe zu gehen, den Text zu analysieren, ihn mehrere Tage hinweg in mir wirken zu lassen, Zusammenhänge zu erkennen und Fragen zu notieren. Besonders bereichernd empfinde ich den Austausch in unserer Gesprächsgruppe – es erstaunt mich immer wieder, wie viele unterschiedliche Gedanken wir als Gruppe zusammentragen und wie lebendig das Sabbatschulgespräch ist. Wir teilen dabei auch unsere Fragen, die unter der Woche beim Studium aufgetaucht sind, miteinander. Manche können wir gemeinsam beantworten, andere bleiben einfach offen. Das belebt und begeistert. Ich hätte mir keinen schöneren Wiedereinstieg ins Sabbatschulleben vorstellen können!



# imWort

– die alternative deutschsprachige Studienheftreihe

Nicht nur für die Sabbatschule, sondern auch für Hauskreise, Bibelstunden uvm. einsetzbar.



Das **imWort-Studienheft** für diejenigen, die sich nach einer tieferen Erfahrung bei ihrem Bibelstudium sehnen. Es ermöglicht eine tiefere und umfassendere Auseinandersetzung mit der Heiligen Schrift.

Durch das Bearbeiten der **imWort-Studienhefte** kann ...

- ... deine Identität als ein christuszentrierter und bibelfundierter Christ gestärkt werden.
- ... man lernen, wie man die Bibel für sich selbst studiert.
- ... man lernen eigene Bibelstunden auszuarbeiten.
- ... man anderen zeigen, wie man die Bibel studieren und ein Bibeltagebuch führen kann.
- ... man eine lebendige Bibeldiskussion in einer vorbereiteten Kleingruppe erleben.
- ... die Bibel analog und digital entdeckt werden.
- ... man Jesus Christus besser kennen und lieben lernen.

Das **imWort-Studienheft** zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Ein Hauptbibeltext pro Studienwoche, um den sich alles dreht.
- Gut durchdachte bibelzentrierte Anleitungsfragen.
- Keine Tagesabschnitte mehr, sondern strukturgebende Stufen des Bibelstudiums.
- Kein Andachtskommentar, sondern genügend Platz für das Bibelstudium
- Weitere **Zusatzerklärungen, Zitate** und interessante **YouTube-Videos** (ltz. in englisch) über QR-Codes abrufbar.

Zu beziehen: Am Büchertisch oder direkt über Top Life Wegweiser-Verlag, 1210 Wien, Prager Straße 287 [www.wegweiser-verlag.at](http://www.wegweiser-verlag.at) | [info@wegweiser-verlag.at](mailto:info@wegweiser-verlag.at) Tel. 01 229 4000

Es ist natürlich auch mitten im Jahr möglich, die alternative Studienheftreihe **imWort** zu beziehen.